

**Durchführungsbestimmungen
für Ranglistenturniere der Damen und Herren
im BTTV-Bezirk Unterfranken**

vom 1. April 2005, zuletzt vom Bezirksrat geändert am 10.03.2013

1 Zweck

Der BTTV-Bezirk Unterfranken führt zum Zwecke des Leistungsvergleichs der spielstärksten Aktiven der acht Kreise Ranglistenturniere für Damen und Herren aller Leistungsklassen durch. Diese Ranglistenturniere stellen neben den offiziellen Einzelmeisterschaften eine wesentliche Grundlage für die Qualifikation für die Bezirkseinzelmeisterschaften (B-, C- und D-Klasse) sowie für offizielle Turniere auf Verbandsebene (A-Klasse) dar.

2 Organisation

2.1. In jedem Einzelspieljahr (01.01.-31.12.) werden für Damen und Herren

- ein TOP-32-Bezirksranglistenturnier der Leistungsklasse A,
- ein TOP-20-Bezirksranglistenturnier der Leistungsklassen B, C (Damen und Herren) und D (nur Herren) durchgeführt.

Die Terminierung erfolgt angelehnt an den Rahmenterminplan des BTTV.

Das BRLT der A-Klasse findet in der Regel Mitte Mai, möglichst unmittelbar nach Beendigung der Mannschaftsmeisterschaften, das BRLT für die B-, C- und D-Klassen Mitte September, unmittelbar vor Beginn der neuen Saison, statt.

2.2. Veranstalter der Bezirksranglistenturniere ist der Bezirk Unterfranken. Dieser beauftragt Kreise oder Vereine mit der Ausrichtung und Durchführung. Ein zentral gelegener Ort in Unterfranken sollte bei der Vergabe bevorzugt werden.

2.3. Der Durchführer ist für folgende Punkte verantwortlich:

- Å Turnierrichtige Ausgestaltung der Halle, wie Spielfeldgröße (12 x 6 m pro Box), Umrandungen, ausreichende Beleuchtung, Vermeidung von Gegenlicht, Lautsprecheranlage, Urkundenschreiber, usw.
- Å Bereitstellen von Ehrenpreisen und Urkunden für die Sieger und Platzierten
- Å Anmeldung der Veranstaltung bei den örtlichen Behörden

2.4. Der Bezirk ist verantwortlich für:

- Å Nominierung der zur Abwicklung benötigten Fachwarte
- Å Nominierung des Oberschiedsrichters (BSRO)
- Å Erstellung der Ausschreibung und des Zeitplans
- Å Sportliche Gesamtleitung und Abwicklung der Veranstaltung, einschließlich der Erstellung der Setzungsliste und Auslosung, gemäß der WO des BTTV, Abs. C
- Å Veröffentlichung der Ausschreibung im click-TT Turnierkalender sowie auf der Bezirks-Homepage und rechtzeitige Zusendung der Meldeunterlagen an die Kreise

3 Teilnehmer

- 3.1. Die Teilnehmerzahl am BRLT der Damen und Herren in der Leistungsklasse A wird beschränkt auf 32 Teilnehmer(innen) pro Konkurrenz. Liegen zum Zeitpunkt des Meldeschlusses mehr als 32 Meldungen in einer Konkurrenz vor, erhalten nur die Top 32 gemäß der Q-TTRL vom 11.02. des entsprechenden Spieljahres ein Startrecht.
- 3.2. Die Teilnehmerzahl am BRLT der Herren in den Leistungsklassen B, C und D wird beschränkt auf 20 Teilnehmer pro Leistungsklasse. Die Startplätze werden wie folgt aufgeteilt:
- Å Jeder Kreis erhält eine Grundquote von 2 Teilnehmern.
 - Å Kreise, die den/die Titelverteidiger/in in einer Leistungsklasse stellen, erhalten einen zusätzlichen Startplatz.
 - Å Die drei Bestplatzierten der Q-TTRL vom 11. August des entsprechenden Jahres erhalten ein persönliches Startrecht.
 - Å Kann ein Kreis seine Quoten nicht ausschöpfen, oder nimmt einer der drei Bestplatzierten der Q-TTRL nicht an dem Turnier teil, komplettiert der BFW Einzelsport das Feld mit den gemeldeten Ersatzspielern in der Reihenfolge gemäß der Q-TTRL vom 11. August.
- Spieler die sich über ein KRLT für das BRLT direkt qualifiziert haben, dürfen in der Leistungsklasse antreten, in der sie das KRLT gespielt haben. Die Teilnehmerzahl am BRLT der Damen B und C ist nicht beschränkt. Es gilt die offizielle Q-TTRL vom 11. August.
- 3.3. Die Startplätze der Kreise (gemäß der oben festgelegten Quoten und Qualifikationskriterien) werden nach deren eigenen Richtlinien vergeben. Den Kreisen wird empfohlen als Qualifikation zum BRLT ein KRLT durchzuführen, erforderlichenfalls auch gemeinsam mit Nachbarkreisen. Die Durchführung eines KRLT wird jedoch nicht verbindlich festgeschrieben.

4 Teilnehmergebung

- 4.1 Die Meldung für das BRLT der A-Klasse erfolgt direkt durch die Teilnehmer(innen) per E-Mail an den Bezirksfachwart Einzelsport.
- 4.2 Die Meldung für das BRLT der B-, C- und D-Klasse erfolgt durch die Kreisfachwarte Einzelsport an den Bezirksfachwart Einzelsport. Sie muss in der Reihenfolge der Spielstärke und mit den vollständigen Angaben der Teilnehmer (Name, Vorname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Verein) erfolgen. Die Meldung sollte pro Leistungsklasse auch mindestens zwei Ersatzspieler(innen) erfassen, die dann nachrücken, wenn ein gemeldete(r) Spieler(in) des Kreises kurzfristig ausfällt.

5 Austragungsmodus

- 5.1 bei 16 bis 20 Teilnehmer(innen)
- 5.1.1 Das Turnier wird in seiner **ersten Stufe (Vorrunde)** in vier Gruppen (A-D) im System Åeder gegen Jedenñausgetragen. Die Gruppenauslosung nimmt der Fachwart Einzelsport unter Berücksichtigung der Kreiszugehörigkeit und der Spielstärke vor.
- 5.1.2 In der **zweiten Stufe (Zwischenrunde)** spielen die drei Erstplatzierten der Gruppen A und B sowie C und D in zwei 6er-Gruppen im System Åeder gegen jedenñum die Plätze 1-12. Die Spiele der Vorrunde werden mit

übernommen. Analog zur Gruppenaufteilung der Zwischenrunde spielen die restlichen Spieler (Vorrundenplätze 4 bis 5) in zwei Trostrundengruppen um die Plätze 13-20.

- 5.1.3 In der **dritten Stufe (Endrunde)** spielen die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten der Zwischenrunde im System Jeder gegen jeden um die Plätze 1 bis 6, die Viert-, Fünft- und Sechstplatzierten um die Plätze 7 bis 12. Die Spiele der Zwischenrunde werden mit übernommen. Die Erst- und Zweitplatzierten der Trostrundengruppen (Plätze 13-20) spielen um die Plätze 13-16, die Dritt- und Viertplatzierten um die Plätze 17-20.

- 5.2 Bei weniger als 16 und mehr als 20 Teilnehmer(innen) wird der Austragungsmodus von der Turnierleitung festgelegt.

6 Wertung

- 6.1. In allen Spielen entscheidet der Gewinn von drei Sätzen.
- 6.2. Über die Platzierung entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verloren Spielen bzw. Sätzen. Bei Satzgleichheit entscheidet der direkte Vergleich der Punktglichen untereinander.
- 6.3. Gibt ein(e) Spieler(in) eines seiner/ihrer Gruppenspiele in der Stufe 1 kampflos ab oder beendet er/sie eines dieser Spiele vorzeitig, wird er/sie aus dem Turnier gestrichen. Analog wird in der Stufe 2 bzw. 3 verfahren, jedoch wird das Ergebnis der vorhergehenden Runde bei der Endplatzierung berücksichtigt.

7 Qualifikation

Bei dem BRLT der Leistungsklasse A qualifizieren sich die Erst- und Zweitplatzierten für das Ranglistenturnier des Landesbereiches Nord. Bei dem BRLT der Leistungsklassen B, C und D erwerben die auf den Plätzen 1 ÷ 8 platzierten Spieler(innen) ein persönliches Startrecht für die Bezirksmeisterschaften.

8 Finanzierung

Von den Teilnehmern ist ein Startgeld in Höhe des in der Beitrags- und Gebührenordnung festgelegten Betrages an den durchführenden Verein zu entrichten.

Der Bezirk übernimmt die Kosten für die eingesetzten Fachwarte und Schiedsrichter nach den Richtlinien des BTTV.

9 Schlussbestimmungen

Diese Durchführungsbestimmungen wurden durch die Bezirksleitung am 20. März 2005 ratifiziert und zuletzt am 10. März 2013 geändert.